

Stadt Oberhausen	10.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Anwesende

Herr Thomas Krey
 Herr Hermann Wischermann
 Herr Jörg Bischoff
 Frau Silke Jacobs
 Frau Ulrike Korbar
 Herr Karl-Heinz Steffan
 Herr Thorsten Kamps
 Frau Marita Wolter
 Frau Ingeborg Paß
 Herr Walter Paßgang
 Herr Ralf Langnese
 Herr Rainer Schucker
 Herr Karl-Heinz Mellis
 Herr Johannes-Georg Gördes

Abwesende

Frau Angelika Hesse
 Herr Denis Osmann
 Herr Ludgerus Breuckmann

Verwaltung

Gäste

Außerdem

Stadt Oberhausen	10.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Entscheidungen
 - 3.1 Fällung städtischer Bäume
Vorlage: B/16/5000-01
- 4 Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen
 - 4.1 Umsetzung des Finanzierungsprogrammes "Gute Schule 2020"
hier: Detailplanungen und Kosten an 3 Schulen des Beschlusspunktes "Umbau Mensen"
Vorlage: B/16/4850-01
 - 4.2 Schulorganisatorische Maßnahmen in Osterfelder Grundschulen und Herrichtung des Standortes der ehemaligen „Hauptschule Eisenheim“ für eine Grundschulnutzung im Rahmen „Gute Schule 2020“ (GS 2020)
Vorlage: B/16/4902-01
 - 4.3 Aufhebung der Satzung über die Festlegung des Sanierungsgebietes "Eisenheim"
Vorlage: B/16/4938-01
 - 4.4 Änderung der Parkraumbewirtschaftung in Oberhausen
Vorlage: B/16/5002-01
- 5 Berichte
 - 5.1 Einrichtung eines on-Demand-Verkehrs in Oberhausen durch die STOAG
Vorlage: M/16/4984-01
 - 5.2 Weiterer Zugang zum Ostfriedhof - mdl. -

Stadt Oberhausen	10.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

- 5.3 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes: „Sachstandsbericht Fördermittel Multifunktionsgebäude GSO“
Vorlage: A/16/5012-01
- 5.4 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstandsbericht über das Solbad Vonderort“
Vorlage: A/16/5013-01
- 5.5 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstandsbericht zur Zukunft der Standorte der KKO in Osterfeld“
Vorlage: A/16/5014-01
- 5.6 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstandsbericht über die Maßnahmen gegen den Durchfahrtsverkehr in der Fußgängerzone Gildenstraße“
Vorlage: A/16/5016-01
- 6 Anträge
- 6.1 Parkraumbewirtschaftungskonzept
Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE
Vorlage: A/16/4982-01
- 6.2 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen - Gemeinsame Anlaufstellen von KOD und Polizei für Sterkrade und Osterfeld
Vorlage: A/16/4956-01

Stadt	10.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Herr Bezirksbürgermeister Krey eröffnet die 37. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld für die Wahlzeit 2014 – 2020 und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Einladung sowie die Bereitstellung der Unterlagen fest. Er entschuldigt Frau Hesse, Herrn Breuckmann und Herrn Osmann.

Auf Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Krey erhebt kein Mitglied der Bezirksvertretung Widerspruch gegen die Niederschrift der 36. Sitzung vom 25.06.2019.

Herr Bezirksbürgermeister Krey teilt mit, dass die Drucksache B/16/4938-01 – Aufhebung der Satzung über die Festlegung des Sanierungsgebietes „Eisenheim“ – von der Verwaltung zurückgezogen wurde.

Herr Kamps regt an, dass bis auf den Entwurf des Vertrages die Inhalte des TOP 1.1 aus dem nichtöffentlichen Teil im öffentlichen Teil diskutiert werden.

Herr Jehn erklärt, dass dies möglich ist. Herr Bezirksbürgermeister Krey schlägt anschließend vor, die Drucksache B/16/4965-01 entsprechend unter dem TOP 4.5 zu behandeln.

Auf Nachfrage von ihm sind die Mitglieder der Bezirksvertretung hiermit einverstanden.

Herr Ohletz berichtet, dass von ihm in der Sitzung der Bezirksvertretung am 07.05.2019 mitgeteilt wurde, dass einige Anträge auf Eröffnung eines Wettbüros vorliegen. Inzwischen ist geklärt, dass nicht alle Antragsteller ein Wettbüro eröffnet haben. Der Bereich Öffentliche Ordnung wird diese in den nächsten Monaten kontrollieren.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2. Aktuelle Stunde

3. Entscheidungen

3.1. Fällung städtischer Bäume Vorlage: B/16/5000-01

Auf Nachfrage von Herrn Wischermann zur Ziffer 6 der Vorlage, teilt Herr Mühlenstädt mit, dass selbstverständlich an dieser Stelle Jungbäume gepflanzt werden. Des Weiteren weist Herr Wi-

Stadt Oberhausen	10.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

schermann auf Totholz auf der Teutoburger Str. hin. Er erkundigt sich, ob dies den heißen Sommermonaten der letzten beiden Jahre geschuldet ist.

Herr Wischermann bittet die Verwaltung um einen Bericht zum Thema „Totholz“ für den Stadtteil Osterfeld.

Die Bezirksvertretung Osterfeld fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Osterfeld stimmt der Empfehlung der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründungen zu.

4. Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen

4.1. Umsetzung des Finanzierungsprogrammes "Gute Schule 2020" hier: Detailplanungen und Kosten an 3 Schulen des Beschlusspunktes "Umbau Mensen" Vorlage: B/16/4850-01

Herr Kamps bittet die Verwaltung um Auskunft, inwieweit die Ausbauarbeiten der Küchen/Mensen abgeschlossen sind und ob die Verpflegung für die Kinder gesichert ist.

Herr Jehn führt hierzu aus, dass alle Mensen in Betrieb sind und somit die Verpflegung sichergestellt ist.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4.2. Schulorganisatorische Maßnahmen in Osterfelder Grundschulen und Herrichtung des Standortes der ehemaligen „Hauptschule Eisenheim“ für eine Grundschulnutzung im Rahmen „Gute Schule 2020“ (GS 2020) Vorlage: B/16/4902-01

Herr Kamps bittet um Auskunft, ob zum 01.08.2020 die Schule fertiggestellt sein wird und der Schulbetrieb starten kann.

Herr Horvarth erklärt, dass die OGM Stand heute die Termine einhalten kann.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	10.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

4.3. Aufhebung der Satzung über die Festlegung des Sanierungsgebietes "Eisenheim"
Vorlage: B/16/4938-01

Die Drucksache wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

4.4. Änderung der Parkraumbewirtschaftung in Oberhausen
Vorlage: B/16/5002-01

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht die Anhörung ohne Wortmeldung.

5. Berichte

5.1. Einrichtung eines on-Demand-Verkehrs in Oberhausen durch die STOAG
Vorlage: M/16/4984-01

Herr Sander (STOAG - Oberhausen) stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation das neue On-Demand-Konzept vor.

Herr Kamps dankt Herrn Sander für die ausführliche Vorstellung des Konzeptes. Er bittet um Auskunft, ob die Nutzung für Abonnenten Extrakosten beinhaltet und ob mit der Einführung Personals eingespart werden soll. .

Hierzu laufen derzeit noch Gespräche im VRR-Verbund mit anderen Städten, so Herr Sander.

Herr Schucker kritisiert, dass die Nutzung dieses Angebotes nur über ein Smartphone möglich ist. Er erkundigt sich, ob für dieses Konzept die Einführung eines Mehrfachtickets geplant ist.

Herr Sander erklärt, dass die Stoag mit rabattierten Tarifen, die jedoch noch festgelegt werden müssen, neue Kunden gewinnen möchte.

Herr Wischermann bedankt sich ebenfalls bei Herrn Sander für die Vorstellung des Konzeptes.

Einige Nachfragen zur Nutzung, Warte- und Fahrzeiten beantwortet Herr Sander.

Herr Langnese begrüßt das vorgestellte Angebot. Er regt an, nach einer Erprobungsphase eine Bewertung vorzunehmen im Hinblick auf Taktierung und Auswirkung auf die Reduzierung des Individualverkehrs.

Stadt	10.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Weitere inhaltliche Fragen zu Fahrtwegen, Umsteigemöglichkeiten und Taktverdopplung beantwortet Herr Sander.

Darüber hinaus berichtet Herr Sander auf Nachfrage, dass dieses Angebot on top zum Standard-Verkehr während der Erprobungsphase von zwei Jahren angeboten wird.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.2. Weiterer Zugang zum Ostfriedhof - mdl. -

Herr Ohletz bezieht sich auf den Prüfauftrag der Bezirksvertretung Osterfeld, einen weiteren Zugang zum Ostfriedhof insbesondere für ältere Menschen und Menschen mit Handicap einzurichten. Anhand einer Powerpoint-Präsentation stellt Herr Ohletz einen möglichen ca. 40 Meter langen und behindertengerechten Zugang vor. Die Kosten für die Realisierung dieses Zugangs mit einem Handlauf und Eingangstor belaufen sich auf ca. 39.000 Euro.

Herr Wischermann befürwortet den vorgestellten Zugang, der vielen Besuchern über einen kurzen Weg den Zutritt zum Friedhof ermöglicht.

Herr Kamps begrüßt ebenfalls das vorgestellte Konzept und spricht sich für die Realisierung aus.

Herr Paßgang schlägt einen alternativen Zugang vor. Er stellt in Frage, ob dieser Weg in Hinblick auf die zu erwartenden Kosten mit einem Handlauf ausgestattet werden muss.

Herr Ohletz schlägt vor, dieses Konzept sowie die gegebenen Anregungen im Beirat für Menschen mit Behinderung zu diskutieren.

Damit ist die Bezirksvertretung einverstanden.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis

5.3. Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes: „Sachstandsbericht Fördermittel Multifunktionsgebäude GSO“ Vorlage: A/16/5012-01

Aufgrund der aktuellen Presse - sowie der Berichterstattung im Beirat - bittet Herr Wischermann die Verwaltung um den derzeitigen Sachstand zum geplanten Bau des Multifunktionskomplexes Gesamtschule Osterfeld.

Herr Kamps fordert ein, dass dieses tolle Projekt nicht scheitern darf. Er bittet ebenfalls die Verwaltung um Aufklärung, wie das weitere Vorgehen zwecks Realisierung geplant ist.

Stadt Oberhausen	10.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Herr Güldenzopf stellt bisherige Planungsschritte vor und erklärt, dass dieses wichtige und tolle Projekt im Hinblick auf die Bedeutung für den Stadtteil, gebaut werden soll. Die Verwaltung befindet sich zu diesem Thema aktuell in einem engen Austausch mit dem Beirat, der Politik und der Bezirksregierung. Zudem signalisiert der Fördermittelgeber, das entwickelte Gesamtkonzept grundsätzlich fördern zu wollen. Bisher ist keine Bewilligung des Antrages erfolgt, da die Verwaltung keine vollständige Kostenberechnung sondern eine detaillierte Kostenschätzung für das Projekt bei der Antragstellung im Februar 2019 beigefügt hat.

Herr Güldenzopf stellt klar, dass dieses Projekt weder grundsätzlich noch endgültig abgelehnt wurde, sondern es sich um eine Rückstellung des Förderantrages handelt.

Auf Anregung der Bezirksregierung wird die Förderung in zwei Schritten erfolgen. Zunächst wird der Rückbau beantragt, der den Abriss des Gebäudetraktes an der Westfälischen Straße/Ecke Heine Straße umfasst. Dort sind aktuell die Schulverwaltung, die Schulaula und Räumlichkeiten des Bereiches Kinder und Jugend untergebracht. Basierend aus den Zeitangaben der Bezirksregierung rechnet Herr Güldenzopf mit einem positiven Bescheid hierzu im Februar 2020. Somit kommt der geplante Zeitplan für das Abrissvorhaben nicht durcheinander. Im September 2020 wird dann der Förderantrag für den Neubau gestellt. Wenn dieser Förderbescheid bis zum Frühjahr 2021 vorliegt, muss der Neubau bis Ende 2025 komplett abgewickelt sein. Angedacht ist die Fertigstellung des Neubaus bis Ende 2024.

Ein Projektmanagement wird den Prozess begleiten. Herr Güldenzopf appelliert an alle Beteiligten, sich gemeinsam verantwortlich für die Umsetzung dieses Vorhabens einzusetzen.

Herr Wischermann bedankt sich bei Herrn Güldenzopf für die ausführliche Berichterstattung. Er ist überzeugt, dass mit diesem Komplex eine attraktive Einrichtung für Bürgerinnen und Bürger sowie Schülerinnen und Schüler errichtet wird.

Herr Bezirksbürgermeister Krey weist auf die enorme Bedeutung dieses Projektes für Osterfeld und die zukünftigen Nutzer hin. Er bedankt sich für den aktualisierten Bericht, da 2 Wochen zuvor noch im Beirat von der Verwaltung berichtet wurde, dass damit zu rechnen ist, dass der Neubau wie ursprünglich geplant im Jahr 2023 fertig gestellt sein wird.

Herr Krey spricht sich dafür aus, dass alle Gremien dieses qualitativ hochwertige Projekt unterstützen sollten.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.4. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstandsbericht über das Solbad Vonderort“ Vorlage: A/16/5013-01

Herr Kamps begründet den Antrag für die SPD-Fraktion und bittet um einen entsprechenden Sachbericht.

Herr Dümenil berichtet, dass aufgrund einer defekten Schieberklappe das Solbad aktuell nicht

Stadt	10.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

nutzbar ist. Er erklärt hierzu die bautechnischen Vorgeschichten und Rechtsstreitigkeiten mit Firmen. Er sieht hier allerdings nur eine geringe Wahrscheinlichkeit, dass lediglich eine Sanierung der Fliesen notwendig ist. Der Termin der Wiedereröffnung wird über die Presse bekanntgegeben. Derzeit werden spezielle Angebote zwecks Entschädigung entwickelt sowie der Eintrittspreis reduziert.

Auf Nachfrage von Herrn Steffen erklärt Herr Dümenil, dass dem Kunden, der die Sauna benutzt, derzeit die Nutzung des Freibades ermöglicht wird. Weitere Mehrwert-Angebote werden aktuell erstellt. Darüber hinaus berichtet Herr Dümenil, dass zurzeit noch der Nachbelüfter der Heizung repariert wird.

Abschließend bittet Herr Bezirksbürgermeister Krey Herrn Dümenil, die Bezirksvertretung Osterfeld per E-Mail über den Termin der Wiedereröffnung des Solbades zu unterrichten.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.5. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstandsbericht zur Zukunft der Standorte der KKO in Osterfeld“
Vorlage: A/16/5014-01

Herr Kamps bittet Herrn Eckert um einen Sachstandsbericht sowie die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Wie gestaltet sich die Entwicklung des Marien-Hospitals als Standort für Geriatrie (akute Erkrankungen und Reha) und für ambulante Operationen?
- Wie wird der Bestand des Bischof-Kettler-Hauses gesichert?
- Wie sind die aktuellen Planungen für den seit Anfang 2014 leerstehenden, denkmalgeschützten Altbau des Bischof-Kettler-Hauses?

Herr Eckert (derzeit Geschäftsführer und Insolvenzverwalter der Münchener Unternehmensberatung WMC Healthcare) berichtet ausführlich anhand einer Powerpoint-Präsentation über den aktuellen Sachstand des Insolvenzverfahrens für das Katholische Klinikum Oberhausen. Angefangen mit einem Rückblick auf den Zusammenschluss der vier katholischen Krankenhäuser im Jahr 2013 über zu den roten Zahlen seit dem Jahr 2017. Bedingt durch eine Überdimensionierung mit Betten und einer zu geringen Auslastung stiegen die Millionenverluste von zunächst fünf Millionen Euro auf bis zuletzt zehn Millionen Euro pro Jahr. Die Einrichtung der Altenpflege weisen ausgeglichene Ergebnisse auf und somit ist ihr Fortbestand sicher. Bei den Krankenhäusern ist neben fehlender Auslastung noch ein Sanierungsstau, alleine im St. Josef Hospital von rund 62 Millionen Euro, gegeben.

Da Krankenhäuser profitabel sein müssen um investieren zu können, muss sich der KKO-Vorstand vom St. Josef Hospital trennen. Das heißt, dass 10% der 2370 Beschäftigten ihren Arbeitsplatz verlieren. Durch natürliche Abgänge mindert sich die Anzahl um etwa 200 Personen. Voraussichtlich wird es dennoch einige betriebsbedingte Kündigungen geben müssen.

Für die Übernahme einzelner Häuser, Dienste oder Altenheime liegen bereits 30 Bewerbungen vor. Ende September läuft die Abgabefrist für Angebote aus. Ob alle Einrichtungen in katholi-

Stadt Oberhausen	10.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

scher Hand bleiben ist aus seiner Sicht vollkommen offen.
Derzeit gibt es keine Ideen für die Überplanung der Fläche des ehemaligen Hallenbadgeländes.

Herr Wischermann bedankt sich bei Herrn Eckert für den ausführlichen und offenen Bericht. Er wünscht den Verantwortlichen ein „glückliches Händchen“ beim Verkauf, damit gute und langfristige Lösungen gefunden werden.

Herr Bezirksbürgermeister Krey bedankt sich ebenfalls für die offenen und ehrlichen Ausführungen insbesondere vor dem Hintergrund, da dies in den letzten Jahren nicht der Fall war.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.6. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstandsbericht über die Maßnahmen gegen den Durchfahrtsverkehr in der Fußgängerzone Gildenstraße“
Vorlage: A/16/5016-01**

Herr Kamps erkundigt sich, mit welcher Maßnahme die Verwaltung zukünftig das Durchfahren der Fußgängerzone Gildenstr. verhindern wird.

Frau Lauxen berichtet, dass die WBO beauftragt wurde, vorhandene sowie neue Wegsperrn einzubauen, die eine Durchfahrt verhindern sollen. Die WBO hat zugesagt, dies in Kürze umzusetzen.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6. Anträge

**6.1. Parkraumbewirtschaftungskonzept
Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE
Vorlage: A/16/4982-01**

Herr Schucker begründet den Antrag und erklärt, dass seine Fraktion das vorliegende Konzept als ungeeignet ansieht. Für viele Menschen ist diese Verteuerung eine finanzielle Belastung. Er spricht sich für eine Abkehr vom Individualverkehr aus. Aus seiner Sicht muss das vorliegende Konzept zurückgestellt werden und ein neues Gesamtkonzept erarbeitet werden.

Herr Wischermann weist die Forderung von Herrn Schucker zurück. Er möchte den Antrag nicht weiter verfolgen.

Stadt Oberhausen	10.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Auf Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Krey vollzieht die Bezirksvertretung Osterfeld die Anhörung.

**6.2. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen - Gemeinsame Anlaufstellen von KOD und Polizei für Sterkrade und Osterfeld
Vorlage: A/16/4956-01**

Herr Wischermann begründet den Antrag der CDU-Fraktion, die hier Bedarfe sieht. Er würde eine enge Kooperation zwischen Verwaltung und Polizei begrüßen. Diese enge Verzahnung wäre für den Stadtteil Osterfeld ein Vorteil.

Herr Kamps führt aus, dass die SPD-Fraktion den vorliegenden Antrag unterstützt und das Konzept begrüßt. Er lobt die Arbeit der anwesenden Polizisten und deren Engagement in Osterfeld.

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht die Anhörung.

Ende der Sitzung: 20:41

Thomas Krey
Bezirksbürgermeister Osterfeld
Oberhausen, 18.10.2019

Olaf Hinkemeyer
Schriftführer
Oberhausen, 18.10.2019